



SUCCESS STORY

Versicherungs- &
Finanzdienstleister

DZ BANK
Die Initiativbank

DZ BANK | NEUERUNGEN

Dank NetApp All Flash kann die DZ Bank bis zu 1.500 virtuelle Windows 7 Clients betreiben: ohne Performance-Engpässe und dank komfortabler Handhabung zur Zufriedenheit der Anwender.

DZ BANK AG steigert Performance bei virtuellen Arbeitsumgebungen dank NetApp All Flash

Die IT-Abteilung der DZ BANK AG versorgt das komplette Unternehmen mit IT. Um Software zu entwickeln oder zu testen, nutzen die Spezialisten virtuelle Windows 7 Clients, sodass der Produktivbetrieb nicht beeinträchtigt wird. Dank NetApp kann die Storage-Landschaft der DZ BANK die vielen Lese- und Schreibzugriffe nun performant verarbeiten und in kurzer Zeit große Datenmengen bewegen. Denn Flash-Speicher bietet eine hohe Input-Output-Geschwindigkeit und eine große Bandbreite, die auf solche Szenarien ausgelegt ist.



**Schnell und
leistungsfähig:
All Flash überzeugt
sowohl interne
Spezialisten als auch
externe Berater**

WWW.DZBANK.DE

KONTAKTIEREN SIE UNS

NetApp®

„NetApp hat uns das All Flash FAS vorgestellt, das genau für Umgebungen mit virtuellen Clients gemacht ist. Preislich war die Lösung mehr als konkurrenzfähig und sie konnte schnell geliefert und aufgebaut werden.“

Carsten Beyer, Gruppenleiter im IT-Anwendungsmanagement Unternehmenssteuerung bei der DZ BANK

KUNDENPROFIL

Die DZ BANK ist die zweitgrößte Geschäftsbank in Deutschland. Als Spitzeninstitut der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken ist sie Zentralbank für alle rund 1.000 deutschen Genossenschaftsbanken, denen sie mehrheitlich gehört. Als „DZ BANK. Die Initiativbank“ ist sie zudem als Geschäftsbank aktiv und hat die Holdingfunktion für die DZ BANK Gruppe: Bausparkasse Schwäbisch Hall, DG HYP, DZ PRIVATBANK, R+V Versicherung, TeamBank, Union Investment Gruppe, VR Leasing Gruppe, die WL BANK und verschiedene andere Spezialinstitute. Gemeinsam unterstützt die DZ BANK Gruppe mit ihrem umfangreichen Allfinanzangebot die Volksbanken Raiffeisenbanken mit deren 12.000 Bankstellen im Privatkundengeschäft, Firmenkundengeschäft, Kapitalmarktgeschäft und Transaction Banking. Die Genossenschaftliche FinanzGruppe hat in Deutschland über 30 Millionen Kunden. 18,3 Millionen sind zugleich Mitglieder, also Teilhaber ihrer Genossenschaftsbank.

DIE HERAUSFORDERUNG

Virtuelle Windows 7 Clients schneller machen

In der IT-Abteilung der DZ BANK AG arbeiten seit der Fusion mit der WGZ BANK im Sommer 2016 rund 650 Mitarbeiter. Um Software zu entwickeln oder zu testen, brauchen die Spezialisten eine separate Arbeitsumgebung, sodass der Produktivbetrieb nicht beeinträchtigt wird. Bis Mitte 2014 mussten dafür Zweit- und Dritt-PCs bestellt und am Schreibtisch installiert werden. Das trieb nicht nur die Hardware-Kosten in die Höhe, sondern verursachte auch Aufwand für den Auf- und Abbau. Zudem brauchten die Geräte viel Platz. „Das war alles sehr unflexibel und hat viel Zeit in Anspruch genommen“, erinnert sich Carsten Beyer, zu der Zeit Gruppenleiter in der internen IT-Produktion und heute Gruppenleiter im IT-Anwendungsmanagement Unternehmenssteuerung bei der DZ BANK. „Wir haben uns dann entschlossen, virtuelle Windows 7 Clients bereitzustellen, sodass die Mitarbeiter keine Extra-Hardware mehr brauchten. Das lief sehr gut, und es kamen immer mehr Syste-

me dazu. Unsere bisherige Storage-Lösung war dafür aber zu langsam. Denn Windows 7 Clients erzeugen mehr Schreiblasten als Server.“ Durch die anstehende Fusion mit der WGZ Bank AG zeichnete sich schon ab, dass der Bedarf an virtuellen Systemen noch steigen würde. Die Anforderungen an den Speicher waren hoch: Bis zu 1.500 virtuelle Windows 7 Clients wollte die IT-Abteilung auf der Storage-Lösung betreiben – und zwar ohne Performance-Engpässe. Im Tagesbetrieb sollten sie so schnell und komfortabel funktionieren, als wären sie lokale Hardware.

DIE LÖSUNG

All Flash für hohe Performance und große Bandbreite

Die Entscheidung für eine All-Flash-Lösung war von Anfang an klar. Überall da, wo viele Lese- und Schreibzugriffe erfolgen oder in kurzer Zeit große Datenmengen bewegt werden müssen, spielt sie ihre Vorteile aus. Das ist gerade bei virtuellen Windows 7 Clients der Fall, die laufend kleine Datenstücke schreiben und so eine große Last erzeugen. Flash-Speicher bietet

eine hohe Input-Output-Geschwindigkeit und eine große Bandbreite, die auf solche Szenarien ausgelegt ist. Um dieselbe Performance mit drehenden Festplatten zu erreichen, wäre deutlich mehr und damit auch teurere Hardware erforderlich gewesen.

Da die DZ BANK bisher schon NetApp-Speicher nutzte und gute Erfahrungen gemacht hatte, wäre eine Umstellung auf andere Systeme unnötig aufwändig gewesen. Carsten Beyer: „NetApp hat uns das All Flash FAS vorgestellt, das genau für Umgebungen mit virtuellen Clients gemacht ist. Preislich war die Lösung mehr als konkurrenzfähig und sie konnte schnell geliefert und aufgebaut werden.“

Die Implementierung Anfang 2016 dauerte nur knapp vier Wochen und verlief reibungslos. NetApp war dabei unterstützend vor Ort. Da das interne Storage-Team der DZ BANK bereits Erfahrung im Umgang mit NetApp-Systemen hatte, kam es mit der neuen All-Flash-Lösung sofort intuitiv zurecht.

Das entlastete sowohl Mitarbeiter, als auch die IT-Führungsebene, da diese sich nicht mit der Inbetriebnahme eines fremden Systems auseinander setzen mussten. Auch die Anbindung an die bestehende VMware-Infrastruktur konnte unverändert bleiben. Die IT-Mitarbeiter erhielten quasi einen Eins-zu-Eins-Ersatz mit neuem technologischem Innenleben. Dadurch konnten Betriebsprozesse erhalten bleiben, so dass der Einführungs-Aufwand im Rechenzentrum sehr gering war. Anfang des Jahres 2016 ging das neue System in Betrieb.

DIE VORTEILE

Fit für 1.500 virtuelle Systeme

Im Herbst 2016, machte All Flash bereits rund 30 Prozent des Speichers für virtuelle x86-Systeme bei der DZ BANK aus. Nach und nach sollen weitere Systeme auf die neue Technologie umgestellt werden. Mit ihrer Hilfe konnten die Performance-Probleme bei virtuellen Windows 7 Clients gelöst werden. Die IT-Abteilung der DZ BANK ist jetzt in der Lage, eine Vielzahl von virtuellen Maschinen zu betreiben,

KEY HIGHLIGHTS

Branche:

Finanzdienstleistungen

Herausforderung:

Die DZ BANK AG wollte eine Speicherlösung, auf der sie bis zu 1.500 virtuelle Windows 7 Clients betreiben kann – ohne Performance-Einbußen.

Lösung:

NetApp All-Flash-Systeme bilden die Basis für leistungsstarke virtuelle Arbeitsumgebungen.

Vorteile:

- Hohe Performance
- Sehr gute Skalierbarkeit
- Einfache Implementierung
- Einsparung von Hardware-Kosten
- Flexibilität



die für die Mitarbeiter im täglichen Umgang denselben Komfort bieten wie physische Hardware. „Da die Storage-Performance so gut ist, finden die Systeme hohe Akzeptanz“, sagt Carsten Beyer. „Außerdem sparen wir mit den virtuellen Clients viel Hardware. Dazu kommt, dass wir die PCs nicht mehr aufbauen und patchen müssen.“ Entwickler können jetzt auf Systemen programmieren und testen, die schnell aufgesetzt sind und schnell arbeiten. Auch externe Berater profitieren von der Neuerung: Wenn sie ins Haus kommen, klinken sie sich mit ihrem mitgebrachten Laptop über das Gäste-WLAN in eine virtuelle Maschine ein. Sie erhalten einen gesicherten Zugang auf das System der DZ BANK und haben dabei Zugriff auf ihre eigenen Da-

ten. Die IT-Abteilung muss für externe Mitarbeiter keine Computer mehr einrichten.

Durch die Fusion mit der WGZ BANK mussten für eine Übergangszeit zwei unterschiedliche Infrastrukturen betreut werden, denn die Arbeitsplatzstruktur auf die neuen Standorte zu übertragen kostete Zeit. Dank der virtuellen Clients ließ sich diese Phase aber sehr gut meistern. Obwohl immer mehr Systeme dazu kommen, bleibt die Performance konstant stark. „Dank der NetApp-Lösung sind wir in der Lage, unsere Infrastruktur wirklich auf die anvisierten 1.500 virtuellen Systeme auszubauen. Sie skaliert sehr gut“, freut sich Carsten Beyer.

LÖSUNGSKOMPONENTEN

NETAPP PRODUKTE

2x AFF 8020HA / 800 GB SSDs

SnapMirror, SnapRestore

PROTOKOLLE

NFS

UMGEBUNG

VMware

Virtuelle Windows 7 Clients

ERFAHREN SIE MEHR

<http://www.netapp.com/de/products/flash-storage>

KONTAKTIEREN SIE UNS

+49 89 9005940

<http://www.netapp.com/de/contact-us/index.aspx>



Führende Unternehmen auf der ganzen Welt setzen auf NetApp Software, Systeme und Services für das Management und die Speicherung ihrer Daten. Mit der NetApp Data Fabric-Strategie, unserer Datenmanagement-Expertise sowie

unserem Portfolio und Partnernetzwerk unterstützen wir Kunden dabei, aus ihren Daten in der Hybrid Cloud größtmöglichen Nutzen zu ziehen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.netapp.de.